

**Philippus-Gemeinde-Brief
Dezember 2007 bis Januar 2008**



Weihnachten allüberall?

Advent

Ankunft-Vorbereitungszeit-Bußzeit

Du, Tochter Zion, freue dich sehr,
und du, Tochter Jerusalem, jauchze, jauchze!
Siehe, dein König kommt zu dir,
ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet
auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin.
Sacharja 9, 9

Advent=Ankunft – Vorbereitungszeit – Bußzeit – Beginn eines neuen Kirchenjahres.

Haben wir das alles schon vergessen? So kommt es mir jedenfalls manchmal vor, denn alles Geschehen in diesen Wochen steht unter dem Thema: "Weihnachten allüberall"

Wir können es beklagen und bejammern, aber ändern können wir es nicht, zumindest nicht in der Öffentlichkeit. Das ist das Ergebnis einer säkularen Welt, die nur nach dem fragt, was ihr wichtig ist. Das aber sind keine Glaubensaussagen, keine Vorbereitungs- und Bußzeiten, sondern der Teil eines kommenden Festes, der Umsatz und Gewinn verspricht. Das Ergebnis – das wir ja schon lange zu Recht beklagen, heißt dann am Ende der Adventszeit: Ich hab auf Weihnachten gar keine Lust mehr. Irgendwie ist mir alle Freude vergangen. Kann es dann noch ein "fröhliches Weihnachten" geben? Wohl kaum. Was aber sollen wir denn tun? Wir als einzelne Christen, wir als Gemeinde? Kann man sich gegen den Trend stemmen, obwohl man weiß, dass die Welt einen anderen Weg geht?

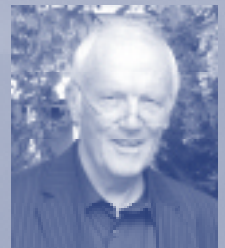
Ja, man kann. Jetzt feiern wir Advent unter der Verheißung des Propheten Sacharja: "Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer!"

Nur wer den kennt, der da kommt, begreift die Großartigkeit des Geschehens zu Weihnachten. Nur der, der sich Zeit nimmt für den Adventskalender, die schönen Adventslieder, all die Vorbereitungsstunden für das Wesentliche, der spürt etwas von der Besonderheit dieser Adventswochen.

Nur so wird aus der "eiligen Zeit" wieder eine "heilige Zeit", in der wir zur Ruhe kommen, aller Genuß zurücktritt und die Bedeutung der Geburt Jesu für diese Welt

neu entdeckt werden kann. Da hilft uns so eine adventliche Verheißung echt weiter. Wenn der Prophet vom kommenden König spricht, so wissen wir: Er, der Kommende, ist der wahre König. Er wird uns leiten und führen. Er hat alle Macht und mißbraucht sie nicht, denn er erfüllt das Amt wie keiner zuvor. Ein Gerechter und ein Helfer. Solch einen König und Herrscher haben wir bisher nicht gesehen. Unter seiner Herrschaft hört alle Ungerechtigkeit auf. Stattdessen wird dem Menschen geholfen. Das ist im Namen "Jesus" schon angelegt. Er bedeutet im Hebräischen: "die Hilfe Gottes". Kann ohne rechte Vorfreude auf Gottes Kommen in diese Welt die große Bedeutung von Christi Geburt von uns erfaßt werden? Wohl kaum. Darum ist es so wichtig, daß wir wieder anfangen, bewusst die Zeit des Advents zu gestalten. Ich wünsche uns am Beginn des neuen Kirchenjahres die notwendige Zeit und Erfahrung auf einem neuen Weg zum Weihnachtsfest, damit die Freude und Lust auf dieses Fest wiederkommt.

Wir leben in einer Zeit der ständigen Reformen. Alles wird anders gemacht, alles wird überprüft und erneuert. Der Schritt in die richtige Vorbereitung auf Weihnachten dürfte nicht schwer sein, denn die Väter und Mütter im Glauben haben uns mit der Gestaltung des Kirchenjahres schon die richtigen Gleise gelegt. Wir müssen sie nur wieder neu betreten und befahren. Eine gesegnete Adventszeit!



Reinhold Brahm

Auf den Spuren der Orientalen



Im September war für die Gemeinde ein Ausflug in den Museumspark Orientalis in Nimwegen in den Niederlanden organisiert.



Die Lebensweise der Menschen war in der Ausstattung der Gebäude nachempfunden. Aspekte der Religionsausübung waren genauso berücksichtigt wie die Gewohnheiten beim Essen; diese konnte man ganz praktisch in der angeschlossenen Gastronomie ausprobieren.



Bei strahlendem Wetter konnten wir in kleinen Gruppen die Lebensweise im Orient der Antike kennen lernen. Je nach Religionsrichtung - Judentum, Islam, Christentum - sind Dörfer im entsprechenden Stil nachgebaut.

Ich fand, es war ein gelungener Nachmittag, der gerne mit einem neuen Ziel wiederholt werden kann!



Ulrike Lörch

Vielleicht werden Sie sich wundern, dass gerade der Gemeindebrief zu Weihnachten nur 12 Seiten umfasst. Hatte die Redaktion nicht genug "Stoff"? – Doch. Aber mehr dazu lesen Sie auf dieser Seite.

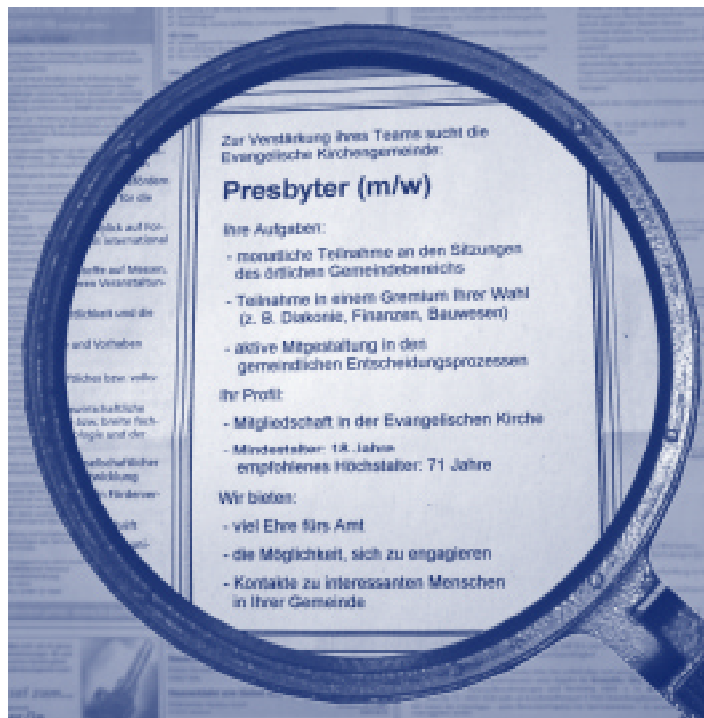
Im Oktober gab es eine ganz besondere Attraktion, ein Gemeindeausflug in das Freilichtmuseum bei Nijmegen unter dem Thema: "Auf den Spuren der Orientalen" (S. 4). Eine Besonderheit sind die gemeinsamen Gottesdienste der Gemeinden Bayenthal, Raderthal und Zollstock am 25.12. und 30.12.2007 (S. 6). Für Ihre Adventssammlung möchten wir Ihnen drei Projekte zur Auswahl ans Herz legen: Verfolgte Christen im Sudan, unser Jugendarbeit und unsere Kindertagesstätte (S. 7). Im nächsten Jahr wollen wir eine 11-tägige Israelreise unter dem Titel: "Auf den Spuren Jesu" veranstalten. Nähere Infos finden Sie auf S. 10.



Wolfgang Wilke

Presbyterwahl?

In allen Gemeinden der rheinischen Kirche werden am Sonntag, 24. Februar 2008, die Presbyterien neu gewählt. In allen? Nicht unbedingt. Bei der letzten Wahl vor vier Jahren fand in der Hälfte der rheinischen Gemeinden gar keine Wahl statt, da sich nicht genug Kandidaten fanden. Und diesmal, wenn gleich alle Presbyter neu zu wählen sind, zeigt sich, dass dies wahrlich nicht leicht ist. So hat in der Philippus – Gemeinde der Wahlauschuss trotz intensiven Bemühens nicht mehr Kandidaten gefunden, als Plätze zu vergeben sind. Deshalb wurde die Frist zum Vorschlagen von geeigneten Kandidaten bis zum 3. Dezember verlängert. Wenn bis dahin immer noch keine weiteren Kandidaten gefunden sind, entscheidet der Kreissynodalvorstand, ob die Wahl verschoben wird, oder ob die Vorgeschlagenen ohne Wahl in ihr Amt als Presbyter eingeführt werden. Wie auch immer: Wir laden Sie ganz



herzlich ein zur Gemeindeversammlung am Sonntag, 10. Februar ab 11.15 Uhr, in den Gemeindesaal. Dort stellen sich die Kandidaten zur Wahl vor und wir berichten, wann und wie das neue Presbyterium eingeführt wird. Daneben wird - wie immer - Gelegenheit gegeben, sich über das Gemeindeleben zu informieren, sowie Fragen oder Anregungen loszuwerden.

Deshalb ganz herzliche Einladung zum 10. Februar!

Alle Jahre wieder – diesmal etwas anders!

Die Weihnachtszeit ist im Festkalender der Gemeinde die wichtigste Zeit überhaupt. Nie laden wir zu so vielen und unterschiedlichen Gottesdiensten ein wie in den letzten zwei Wochen des Jahres.

Wenn wie in diesem Jahr die Sonntage genau zwischen den Festdaten (24.-26.12. und 31.12./1.1.) liegen, kommt es zu einer Häufung von Gottesdiensten. Da sich außerdem immer deutlicher zeigt, dass die Weihnachtszeit für Viele auch Reisezeit ist und deshalb Gottesdienste eher schwächer besucht sind, haben die Presbyterien der drei Gemeinden am Gürtel (Zollstock, Raderthal und Bayenthal) beschlossen, in diesem Jahr zwei Gottesdienste in der Weihnachtszeit gemeinsam zu feiern:

Am 25.12. lädt die Gemeinde Bayenthal in die Reformationskirche ein und am 30.12. feiern wir miteinander in der Philippus-Kirche.



Alle Gottesdienste im Überblick

Sonntag, 23.12.:

10.00 Uhr, Gottesdienst (Trieb)

Montag, 24. 12.:

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Heymer)

17.30 Uhr Festgottesdienst (Heymer)

22.00 Uhr Christmette mit Abendmahlsfeier (Brahm)

Dienstag, 25. 12.:

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Reformationskirche, Goethestraße (Seiger/Heymer)

Mittwoch, 26. 12.:

10.00 Uhr Gottesdienst (Brahm)

Sonntag, 30.12.:

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Philippus-Kirche (Seiger/Müller/Heymer)

Montag, 31. 12.:

18.00 Uhr Jahresschlussandacht mit Abendmahlsfeier (Heymer)

Dienstag, 01. 01.:

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Heymer)



Gutes tun – im Advent

“Wer Dank opfert, der preiset mich”. So sagt es ein Beter im 50. Psalm.

Viele von uns werden im Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr dankbar sein für mancherlei Bewahrung und Gottes Hilfe. Dafür wollen wir danken, nicht nur, indem wir den Mund bewegen, sondern auch die Hände. Wie in jedem Jahr bitten wir für drei Projekte um Ihre finanzielle Hilfe:

Projekt 1

Im Darfur (Sudan) leiden die Menschen unter Krieg und Vertreibung bis hin zur ethnischen Ausrottung, ohne dass die Weltmächte dem etwas entgegensetzen. Umso wichtiger ist es, dass sich Christen engagieren und in Liebe zu Jesus diesen Menschen Hilfe bringen. Das Missionswerk “Frontiers” hat dort schon viel getan. So wurden über das Hungerhilfe-Programm über 8000 unterernährte Kinder versorgt, in mobilen Kliniken werden an jedem Arbeitstag bis zu 500 Patienten behandelt und es wurden viele Brunnen instand gesetzt, um damit die Trinkwasserversorgung für viele Menschen zu sichern.

Projekt 2

ist unsere Jugendarbeit. Wir haben die Möglichkeit, mit unseren Jugendpastoren Esther und Chris Trieb viele Gruppen für Jugendliche anzubieten, die auch gern genutzt werden. Jugendarbeit ist heute besonders wichtig, um den jungen Menschen die richtigen Hilfen zum Leben und Glauben geben zu können. Ihre Mithilfe ist dabei nötig, denn unsere Jugendpastoren können nur noch über Spenden finanziert werden.

Projekt 3

ist unsere Kindertagesstätte. Auch hier sind wir auf Spenden angewiesen, denn die öffentlichen Mittel sind inzwischen sehr beschränkt. Wir wollen aber trotzdem gute und qualitativ hochwertige Kindererziehung anbieten. Unsere Kinder sollen in der KiTa in ihrer Entwicklung gefördert werden. Durch Ihre Spenden erleichtern Sie den Eltern den sonst sehr hohen Eigenbetrag für die KiTa. Weitere Infos auch auf unserer Homepage www.kita-raderthal.de

Wenn Sie Spenden überweisen wollen, benutzen Sie bitte den beigefügten Überweisungsträger und geben Sie die Nummer des Projektes an, das Sie unterstützen wollen. Das Spendenkonto ist 7 582 232 bei der StSpk Köln, BLZ 370 501 98.

Natürlich können Sie Ihre Spende auch bar in der Gemeinde abgeben. Geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung ausstellen können.

Für Ihre Hilfe sagen wir hier schon herzlichen Dank.

Unser Leitbild

Jeder ist anders, aber wir alle sind von Jesus Christus geliebt.
Darum können wir Gemeinschaft miteinander erleben. Herzlich willkommen!

Termine, Kreise und Gesprächsgruppen

Hauptgottesdienst

Sonntag 10 Uhr, 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl,
letzter Sonntag im Monat 10:30 Uhr Welcome

Predigtvorbereitungskreis

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat ab 20 Uhr in der
Sakristei, Björn Heymer (Tel.: 38 14 16)

Familienkreis

1mal monatlich an unterschiedlichen Tagen
Inge Herrig (Tel.: 34 47 83)
Petra Damm-Denis (Tel.: 21 79 20)

Hauskreis Hesemann

jeden 2., 4. und 5. Mittwoch im Monat um 20 Uhr
Ehepaar Hesemann (Tel.: 31 64 71)

Hauskreis Wilke

Freitag 14tägig, 19 Uhr, in den ungeraden Wochen
Ehepaar Wilke (Tel.: 35 40 83)

Hauskreis Colorado

jeden Mittwoch, 20 Uhr
Katja Nosseck (Tel.: 9 35 21 63,
Email: katjanosseck@aol.com)

Welcome-Hauskreis

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 20 Uhr
Björn Heymer (Tel.: 38 14 16)

Hauskreis Junge Erwachsene

Donnerstag 14tägig, 19:30 Uhr
Esther Trieb (Tel.: 7 89 25 84)
Stefan Breuer (Tel.: 3 77 73 33)

Krabbelgruppe

Mittwoch, 15 Uhr
Elke Kühn (Tel.: 37 11 44)

Krabbelgruppe

Donnerstag, 10:15
Anke Ostermann (Tel.: 1 20 83 37)

Frauenhilfe

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat ab 15 Uhr im
Gemeindehaus, Barbara Bieler (Tel.: 3 40 49 54)

Frauenchor

jeden 2. Do., 16 bis 17:30 Uhr
Karin Sehmsdorf (Tel.: 34 38 25)

Frauen-Bibelgespräch

monatlich mittwochs 15 Uhr in der Sakristei
Barbara Bieler (Tel.: 3 40 49 54)

Seniorenclub

jeden Mittwoch ab 15 Uhr im Gemeindehaus
Claudia Reichow (Tel.: 0163-5959207)

Gemeindearbeit mit Behinderten

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat ab 18 Uhr im
Gemeindehaus.
Claudia Reichow (Tel.: 0163-5959207)

Männerabend

Winterpause

Besondere Termine

... für Kinder und Jugendliche

Gottesdienst mit Kleinkindern

Videoubertragung des Gottesdienstes aus der Kirche in den 1. Stock des Gemeindehauses

Jungen CVJM

5 bis 7 Jahre, Minigruppe
montags 16:30 bis 17:30 Uhr

8 bis 10 Jahre, Würfelgruppe
dienstags 16:30 bis 18:00 Uhr

11 bis 14 Jahre, Livegruppe
freitags 17:00 bis 18:30 Uhr

Mädchen CVJM

4 bis 6 Jahre, „Gummibärchen“
donnerstags 15:30 bis 16:30 Uhr

2. - 4. Schuljahr, „Puzzles“
donnerstags 16:30 bis 18:00 Uhr

11 bis 13 Jahre, „Sterntaler/
Volltreffer“
freitags 17:30 bis 19:00 Uhr

ab 14 Jahre, „Voller Empfang“
dienstags 17:30 bis 19:00 Uhr

CVJM-Info-Tel.

3 97 99 89

Internet

www.cvjm-koeln-sued.de

Steetube

offener Treff für Jugendliche
und junge Erwachsene
mittwochs 19 bis 22 Uhr
im Jugendheim

Sonntag	02.12.	10:30	Welcome Gottesdienst „Unterwegs mit einem Ziel“
Mittwoch	05.12.	14:00	Seniorenadventsfeier
Samstag	15.12.	19:00	Weihnachtskonzert I der Han Bit Gemeinde
Sonntag	16.12.	19:00	Weihnachtskonzert II der Han Bit Gemeinde
Montag	24.12.	16:00	Familiengottesdienst mit Krip- penspiel
		17:30	Festgottesdienst
		22:00	Christmette mit Abendmahls- feier
Dienstag	25.12.	10:30	gemeinsamer Gottesdienst in Bayenthal
Mittwoch	26.12.	10:00	Gottesdienst
Sonntag	30.12.	10:00	gemeinsamer Gottesdienst in Raderthal
Montag	31.12.	18:00	Gottesdienst mit Abendmahls- feier
Dienstag	01.01.	10:30	Gottesdienst mit Abendmahls- feier
Mittwoch	09.01.	19:30	Gebetsabend in der Philippus- Kirche im Rahmen der Allianz- Gebetswoche
Sonntag	13.01.	17:00	Gottesdienst der ev. Allianz in der Trinitatis-Kirche, Filzengraben
Mittwoch	16.01.	15:00	Café Jahreszeiten
Sonntag	27.01.	10:30	Welcome Gottesdienst

Wussten Sie schon ...?

... dass die Philippus – Gemeinde immer vielfältiger im Internet auftritt? Neu hinzugekommen sind in diesem Jahr die Adressen:

www.welcome-koeln.de und

www.kita-raderthal.de .

Auf der Welcome-Seite finden sich Tondokumente zum Anhören oder Herunterladen (Predigten, Lesungen), Film-ausschnitte und natürlich die Einladung zum jeweils aktuellen Welcome - Gottesdienst. Auf Wunsch können Sie regelmäßig den Welcome - Newsletter bekommen, indem Sie uns Ihre E-mail-Adresse mitteilen.

Und die andere Adresse spricht für sich.

... dass die Leiterin unserer Kindertagesstätte, Frau Petra Damm-Denis, im Oktober für ihre über sechsundzwanzig-jährige Mitarbeit das goldene Kronenkreuz der Diakonie verliehen bekam?

... dass wieder in der Adventszeit die beliebten Weihnachts- und Wohlfahrtsbriefmarken über die Gemeinde zu beziehen sind? Der Zuschlag kommt direkt der Gemeinde zugute.

... dass unser langjähriger Küster, Herr Peter Schröder, ab Anfang des Jahres 2008 alle Dienste zum letzten Mal tun wird? Er freut sich auf den wohlverdienten Ruhestand im Februar 2009.

... dass wir im Zuge der Neuordnung der Küsterarbeit planen, die Kleidersammlung für Bethel in andere Hände zu geben?

Auf den Spuren Jesu in Galiläa und Jerusalem



Jerusalem - Muristan und Erlöserkirche

Israel/Palästina ist zweifellos eines der facettenreichsten Länder der Erde. Christen wie Juden stoßen buchstäblich auf Schritt und Tritt auf Spuren der Geschichte, die mit ihrem Glauben untrennbar verbunden ist. An keinem anderen Ort dieser Welt hat Gott so konkret in die Geschichte eingegriffen. Es berührt den Glaubenden tief, die Orte des Heilsgeschehens selber aufsuchen zu können. Zugleich ist Israel ein unvergleichliches Land weltpolitischer Gegenwart – in Begegnungen können wir wahrnehmen, wie der Alltag dort gelebt wird.

Auf einer 11-tägigen Studienreise - **24. März (Ostermontag) bis 3. April 2008 (Donnerstag)** - besuchen wir Orte an der Mittelmeerküste, in Galiläa und in und um Jerusalem. Die Reise ist für Erwachsene aller Altersgruppen gedacht und kostet voraussichtlich pro Person 1.095 Euro incl. Halbpension bei Unterbringung in Doppelzimmern.

Weitere Informationen bekommen Sie in der Kirche, beim Pfarrer oder in den Gruppen der Gemeinde.

Anmeldungen sind formlos möglich beim Pfarramt.

Aus dem Kirchenbuch 2007

Getauft wurden:

Lilly Christina Brensell
 Morgana Schäfer
 Elena Josephine Getz
 Salomon Hörler
 Isabel Tischendorf
 Julia Pöhlker
 Heinke Christine Heymer
 Heinke Charlotte von Studnitz
 Defne Janine Akin
 Johann Frederik Rosner
 Philine Annika Penzel
 Milena Sophia Thelen
 Lena Kathrin Lage
 Max Hamel
 Antonia Henriette Lachmann
 Sarah Tümmler
 Maurice Tümmler
 Lisa-Marie Watzek
 Noah Dante Pasquale Hentschke
 Robert Wittneben
 Charlotte Lucia Jaetzel

Konfirmiert wurden:

Eva-Maria Arndt
 Leon Bellinghausen
 Miriam Bieber
 Samuel Bieber
 Dario Borning
 Anne Gries
 Steffen Gries
 Salomon Hörler

Max Hamel
 Dennis Jakobi
 Lajla Kredelbach
 Melanie Kühn
 Tanja Lüttgen
 Carolin Nahrendorf
 Sebastian Pahl
 Kim Katrin Schmitz
 Frederik Schott
 Fabian Alexander Steiger
 Lara Nicole Weyers
 Felix Wohmann

Getraut wurden:

Katja Putzig und Matthias Lörcher
 Carolin Kolhoff und Christian Rosner
 Anne Gesmann und Andreas Full
 Bianca Scheel und Mirco Nieding
 Christine Mackeprang und
 Karsten Witt
 Esther Krüger und Chris Trieb
 Martina Gelhausen und Sven Schüler
 Anja Brandt und
 Erich Jonas Horwath

Bestattet wurden:

Eva Beckhaus 83 J.
 Hans Richter 90 J.
 Anke Heringhaus 36 J.
 Erich Berens 46 J.
 Erika Rusch 74 J.
 Christel-Maria Schleitzer 70 J.

Willi-Heinz Döring 81 J.
 Annemarie Reinecke 89 J.
 Maria Lehnig 101 J.
 Luise Kirchner 90 J.
 Christa Tegtmeier 51 J.
 Hans Gerhard Tegtmeier 60 J.
 Gerhard Wirkowski 60 J.
 Gerhard Büttner 88 J.
 Ingelore Danz 82 J.
 Edgar Brunk 86 J.
 Rüdiger Seifert 57 J.
 Christa Palmer 68 J.
 Ingrid Eickelmann 69 J.
 Erich Weinreich 98 J.
 Johanna van Eck 86 J.

In die Kirche/Gemeinde aufgenommen wurden:

Thomas Pape
 Sonja Raderschatt
 Heinz-Werner Hanf
 Andrea Thelen
 Ellen Hamel
 Nadine Koch
 Katja Nosseck
 Katrin Stolle
 Esther Trieb
 Chris Trieb
 Rainer Matthaei

Evangelische Philippus-Kirchengemeinde Köln-Raderthal

Albert-Schweitzer-Straße 3–5, 50968 Köln

Tel.: 38 14 16 (am besten vor 11:00 Uhr), Fax: 34 49 88

Pfarrer Björn Heymer, Tel. 38 14 16
Email heymer@kirche-koeln.de

Jugendpastoren/CVJM Chris u. Esther Trieb, Tel. 7 89 25 84
Email estherkrueger@yahoo.de

CVJM Michael Kredelbach, Tel. 3 97 99 89
www.cvjm-koeln-sued.de

Küster Peter Schröder, Tel. 37 52 28
Email p.schroeder@netcologne.de

Kindertagesstätte Petra Damm-Denis, Tel. 37 52 44
Email ev.kita-philippus@gmx.de

Gemeindebüro Öffnungszeiten: dienstags und
freitags von 18:30 bis 20:30 Uhr

Web-Adressen www.kirche-raderthal.de
www.welcome-koeln.de
www.kita-raderthal.de

Diakonie-Station Tel. 8 90 09-313

Spenden-Konten Philippus-Kirchengemeinde
Sparkasse KölnBonn
Nr. 7582232, BLZ 370 501 98
Förderverein Philippus-Gemeinde
KD - Bank
Nr. 1012071015, BLZ 350 601 90
Förderverein Kindertagesstätte
KD - Bank
Nr. 1013782012, BLZ 350 601 90
Stiftung Philippus-Gemeinde
KD - Bank
Nr. 1011533015, BLZ 350 601 90

Die nächste Ausgabe des Gemeinde-
briefes erscheint Anfang Februar 2008

Persönliches Exemplar für:

Wo Sie uns finden:



Impressum

V. i. S. d. P.: Das Presbyterium, Pfr. Björn Heymer

Redaktionsteam: Björn Heymer, Werner Blumenstein,
Christine Wilke, Frank Koppitz, Edith Wattler,
Wolfgang Wilke, Manfred Ostrowski

© Bildnachweis: Birgit/Pixelio: S. 1; Pixelio: S. 2-3.; Wolfgang Wilke: S. 3-5,
8, 11; Uwe Lörch: S. 4; Gemeindebriefredaktion: S. 5.; Peter Wetzels/Pixelio:
S. 6; Prof. Heinz Wedewardt: S. 6; aboutpixel.de: S. 7; State of Israel,
Ministry of Tourism: S. 10.